

**Teinchen** s. *Christine*.

**teint** s. *tegegen*.

**Teis** s. *Matthias*, wo man V. 411 ergänze. Als Hausname gilt *T. (dais)* noch heute (1969) in Wdhsn.

**Teithahn** M. 'Hahn' [Kinderspr. in Rho.]. Vgl. das Folgende.

**Teithuhn** N., *-hühnchen* N. '(kleines) Huhn' [Kinderspr. in Rho.]. Zu *T.*, *Teithahn* vgl. Collitz 103, der auch den Hühnerlockruf *teit* bringt, ferner *Tittchen*.

Formen: *teithōn*, *-hñnaken*.

**Teitschel** F. 'Wasserweck' [Wallau-Bi], 'längliches Roggenbrot', meist nur in wenigen Exemplaren zu Weihnachten neben dem üblichen runden Brot gebacken [Beddelhsn.-Wi].

Formen: *Deitschel* Wallau; *Deitschel* Beddelhsn. — Vgl. *Tatschel* 3, *Tutschel*, ferner *Teigscher*.

**Telegráphenhut** M. Meist Dim. 'Porzellanlocke am Telegraphenmast [Wdhsn. und Umgebung]. Vgl. *Telephonstüpfchen*.

**Telephón** M. Wie schd. Das M. unter Einfluß von *Telegraph*.

Formen: *dēlafón* Nst.; *dēlafon* Schwalm. — Vgl. *Rheinisches Wbch.* 8, 1129, Z. 60.

**Telephónstüpfchen** (*-debχə* Wiss.) N. = *Telegráphenhut* (s. d.) [Di].

**Telje** s. *Zelje*.

**Teller** M. 1. Wie schd. *Zwie Däller Sopp* [Selt.]. Einer muß *de Tälla austäffele* 'die üblen Folgen einer Sache tragen' [Mtb.]. Warnung vor voreiligen Schlüssen: *Sag nur T., da liegt die Wurst schon drauf* [Wett.; auch Homburg v.d.H. ?]. Wenn wer beim Heiraten mehr auf Schönheit als Geld sieht: *Bann mr offem hebsche Deller net väl hött, deh kammer sech öö* 'auch net saobt gesse' [Dsbg. Vgl. 3, 483, 38 ff.]. *Sich uffm zinnern Deller drehe* 'sich beim Tanz ständig in einem kleinen Kreise drehen' [Wsl.], 'sich (mit dem Wagen) zu rasch und kurz umdrehen' [Eschr.]. *Tinnen* 'zinnen', *tinnen Tellerlein* beginnt ein Kinderreim aus dem Warmetal. *S gieht äbbes ins Haus erim enn läßt Deller falle* (Kuh, die mistet) [Mensfdn.-Li]. *Ee Märulwärk bie in Däller usw. s. Heller*. S. ferner *Unschuld und Tintenglas*. Wenn eine Leiche übergeht 'zu verwesen anfängt', muß man einen *T.* unterstellen, den bei ihrem Hinaustragen der letzte Träger links entzweitritt [Herges-Vogtei-Schm]. — 2. Meist Dim. \*'Untertasse' [Wdhsn. Birstn.-Ge Salzschlirf-Fu Dreihsn.-Ma]. Zur Synonymik vgl. *Schale*<sup>2</sup> 1. — 3. Pl. *Große T.* scherzhaft oder geringschätzig für 'große Ohren des Menschen' [Rod a. d. W.-Us]. — 4. S. *Tellerchens*.

Formen: *tálar* (á wie in engl. *fat*) Rho.; *dēlar* Selt. (Pl. *dēltn*, bei Maßangaben *dēlar*), Wiss.; *dēla* Gelnhsn.; Dat. *dēlař* Eschr.; *dalar* Obheb. — Vgl. Collitz 103, ferner *Rheinisches Wbch.* 8, 1130f.

**Tellerblume** (*-blome*) F. 'Steinbrech (*Saxifraga granulata*)' [Vasbeck-Tw].

**Tellerbrett** N. 'an der Küchenwand befestigtes Gestell, auf dem die Teller schräg aufgestellt sind' [Bi, doch veraltet].

**Tellerchens** (*-ches*) Nur *T. (werfen)* \*'Steine so über eine Wasserfläche werfen, daß sie mehrmals aufhüpfen' [Caub-Go, veraltend. Jünger ist *Schubladchens*: s. d.]. Vgl. *Rheinisches Wbch.* 8, 1131, 53 ff.

**tellergleich** 'ganz eben' [Etlbn.]. Vgl. *Rheinisches Wbch.* 8, 1132.

**Tellerhund** M. 'gespenstischer Hund mit teller-großen, glühenden Augen, der (durch die Dorfgassen spaziert und) die Kinder heimwärts schreckt' [Wallau-Bi]. Vgl. auch Heßler 2, 223.

**Tellerlecker** M. abschätzig für 'Kind, das Teller ableckt' [Wdhsn.]. *Dilleburger T.* ist Schelte für die Bewohner Dillenburgs in Herbn.-Di.

**Teller-reichen** N. 'das Hereinreichen eines Tellers in das Fenster, um am Schlachttag usw. Wurst usw. zu bekommen' [Öfter in Di und dort vielfach zur Bettelei ausgeartet: s. Löber, Volkskde. des Dillkreises, 1935, 50]. Vgl. 3, 673, 57 ff.

**Tellerspiel** N. 'große Menge Teller' [Wiss., auch Alt-Frankf.]. Vgl. *Spiel* 4.

**telo** (*telō*) 'Wasser' s. *De l'eau* (frz.).

**temmern** (Pfister 294) s. *dämmern* 'auftreten', 'aufstampfen'.

**Tempel** M. Wie schd. 'der biblische Tempel'. Rda. *Zum Dembel hinauswerfen* 'zum Haus hinausjagen' [Frankf.].

Formen: *tämpal* (á wie in engl. *fat*) Rho.; *tembal* Wiss. Gelnhsn. — Vgl. Collitz 103.

**Tempelholz** N. ? Teil des Webstuhls (= Abb. *Webstuhl*, Nr. 6) [Niedermörsb.-Ow]. Vgl. *Rheinisches Wbch.* 8, 1133, 32 ff. (auch zur Herkunft), ferner *Tempelweisen* (K. 403). Dafür auch *Rute*<sup>1</sup> 4, *Stecken* 5 usw.

**Temperamént** N. Wie schd., doch selten. *Je nach „Kurakter“ 'Charakter' und „Temperament“ platzten da die Menschen aufeinander* [Osthm.-Ha].

Formen: auch *Demberment* Dsbg., *Debermänd* Obervorschütz-Fr. — Vgl. *Rheinisches Wbch.* 8, 1133f.

**temperieren** 1. trans. ('mäßig) erwärmen' [Flb. Gelnhsn. Altenst.-Bü Obgzb.]. *Temperiert* 'gut durchwärmt' (Zimmer) [Gelnhsn.], 'lauwarm', 'überschlagen' (Wasser) [Altenst.]. — 2. intrans. 'umschlagen' (Wetter) [Friedrichsd.-Ot Osthm.-Ha Bü Wtfd. Wett. Gi Krofd.-Wl Frielendf.-Zi Obheb.]. *Des Wärrer temberiert* [Wtfd.], *Es demberierd* [Krofd.]. In Obheb. bes. bei eintretendem Regen. Bei *temperierendem Wetter* fühlt man sich *malák* 'todmüde' [Kohden-Bü]. *Steigt Nebel am Weißner* 'dem hohen Meißner in Ew' auf, so *temperiert der Berg*, d. i. wohl 'kündet er einen Wetterumschlag an' [Abterd.-Ew].

Formen: *tämperieren* (1) Obgzb.; 3. Sg. *temberiad* (2) Wtfd. — Vgl. *Rheinisches Wbch.* 8, 1134 und das Folgende.

**temperiererisch** (ˈ, ˈ) 'vor einem Umschlag stehend' (Wetter) [Wtfd.]. Vgl. *temperieren* 2.

**Tempet** (*Tapete*) F. 'gleich dem *Schlachtenwalzer* (s. d.) bei einem bestimmten Fest in Zierenbg.-Wo üblicher Tanz'. Vgl. *Rheinisches Wbch.* 8, 1134.

**Tempo** N. Wie schd. 'Tempo', z. B. *Man kennt ein schnelles und ein gemütliches T.* [Osthm.-Ha]. Ferner *Dempo machen* 'sich eilen' [Affoldern-Ed]. *Hä es em Damboo* 'ist betrunken, ärgerlich' usw. [Schwalm]. *Nimm dein Tembo in acht* 'betrage dich anständig' [Altenst.-Bü, auch Osthm.-Ha].

Formen: *tēmbō* Gelnhsn.; *dāmbō* Schwalm; weitere s. o.

**Tender** M. 1. scherzhaft für 'Gesäß' [Mombg.-Ki]. — 2. \*scherzhaft für 'Kopf' [Eschwege].

*T.* 1: wohl mit dem Anhänger der Lokomotive verglichen. — *T.* 2: vgl. Martin und Lienhart, *Wbch. der elsäss. Mdaa.* 2, 688.

**Tenee** M. 'an beiden Enden zugespitztes, etwa 20 cm langes Schlagholz, das (im Spiel zwischen 2 Knaben)